Kleinere Mittheilungen.

Dritte Fortsetzung der Zusätze und Berichtigungen zur Flora styriaca, von dem Verfasser derselben, Dr. J. K. Maly, a. Professor in Grätz. — Den grössten Theil der folgenden im verflossenen Jahre 1842 gesammelten neuen Beiträge verdanken wir dem eifrigen Botaniker Hrn. Dr. Alexander aus England, welcher während den Monaten Mai und Juni viele Gegenden von Untersteier und besonders des Cilier Kreises untersucht hatte, und hiedurch viele neue Pflanzen für Steiermark entdeckte, von denen wir viele gewohnt waren, als der Flora von Krain eigenthümlich zu betrachten. Wenn schon der Aufenthalt von 8 Wochen bei einem überdiess ungünstigen, regnerischen Wetter solche Resultate lieferte, dass über fünfzehn neue Species für unsere Flora entdeckt, und von andern seltneren Gewächsen, wie von Silene annulata Thore., Genista triquetra W. K., Möhringia Ponae Fenzl. u. a. neue Standorte aufgefunden oder die alten bestätiget wurden; zu welchen Hoffnungen dürfte nicht ein längerer und auch in die spätern Monate Juli bis September verlängerter Aufenthalt in diesen noch wenig durchsuchten Regionen berechtigen, indem Dr. Alexander selbst mündlich versicherte, viele Pflanzen bei Wissel u. a. O. gesehen zu haben, die ihm ganz unbekannt waren, aber noch nicht in der Blüthe standen. Doch die weitere Erforschung dieses nicht bloss in botanischer, sondern in jeder Rücksicht interessanten Theiles der Steiermark, bleibt bei den obwaltenden botanischen Verhältnissen einem zweiten Engländer vorbehalten, der sich für die Flora styriaca interessiren sollte.

Thalictrum simplex L. Im sandigen Boden am linken Murufer oberhalb Grätz. Wurde von mir als Th. flavum ausgegeben.

Anemone sylvestris L. Bei Köflach (v. Pittoni).

Cheiranthus Cheiri L. Auf Felsen der Riegersburg (von Pittoni).

Erysimum odoratum Ehrh. Auf Bergen bei Tüfer, Cil. Kr., (Dr. Alexander).

Helianthemum oelandicum β. canum Jacq. Auf dem Wotschberge, Cil. Kr., (Dr. Alexander).

Viola stagnina Kit. In sumpfigen Orten bei Stattenberg und Maria Neustift im Cil. Kr. (Dr. Alex.); bei Grätz (Maly).

Viola persicifolia Roth. Vom sel. Gebhard in Steiermark gesammelt, ohne nähere Angabe des Standortes.

Spergula subulata Sw. Hieher gehört der Standort der S. saginoides, Flora styr. p. 22.

Spergula saginoides L. Auf dem Gipfel des Schöckels bei Grätz (Dr. Alex.).

Mönchia mantica Koch. (Cerastium manticum L.) Bei Stattenberg (v. Pittoni); an der Strasse bei Grajena nächst Pettau (Dr. Alexander).

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr06165-0329-4

Malva moschata L. Bei Gleichenberg (Lang).

Cytisus alpinus Mill. Eselberg bei Schönstein, Cil. Kr. (Dr. Alexander).

Cytisus prostratus Scop. Bei Stattenberg (Dr. Alex.).

Vicia tenuifolia Roth. Bei Wissel an der kroatischen Gränze (Dr. Alex.).

Spiraea ulmifolia Scop. Häufig in Wäldern bei Wissel und Lichtenwald im Cil. Kr. (Dr. Alexander).

Aremonia agrimonioides Neck. In Bergwäldern des Cil. Kr. häufig.

Philadelphus coronarius L. Diesen schönen Strauch, welchen Hofrath Koch in seiner Flora Deutschlands als nur im südlichen Europa und in Asien wildwachsend, in Deutschland aber bloss verwildert angibt, fand ich in Gesellschaft der Herren R. v. Pittoni und Dr. Alexander in der mehrere Stunden von Grätz entfernten, wild romantischen, über vier Stunden langen, unwegsamen Felsenschlucht bei Weiz, am 10. Juli 1842 auf den Felsen häufig und in der schönsten Blüthe. Da an seiner Spontaneität in dieser wilden Schlucht, die vielleicht vor uns nie ein botanischer Fuss betreten hat, durchaus nicht zu zweifeln ist, so ist er hiemit als ein wahrer Bürger der Flora Deutschlands anzusehen.

Saxifraga aizoides β. atrorubens. Auf der Bistrizza im Sulzbacher Gebirge (Dr. Alex.).

Galium anglicum Huds. (G. parisiense L.) In Stoppelfeldern bei Eggenberg nächst Grätz, in Gesellschaft von Falcaria Rivini. Septbr.

Cirsium carniolicum Scop. Sulzbacher Gebirg (Dr. Alex.).

Campanula sibirica L. Bei Pettau (Dr. Alex.).

Orobanche picroides Schultz. Auf Picris hieracioides an den Waldrändern bei Rohitsch (Dr. Alex.).

Calamintha Nepeta Clairv. Sulzbacher Gebirg (Dr. Alex.).

Quercus Cerris L. Bildet bei Montpreis einen ganzen Wald (Dr. Alex.).

Hemerocallis flava L. An der Save bei der steinernen Brücke im Cil. Kr. (Dr. Alex.).

Carex Michelii Host. Wildoner Berg, Grätzer Kr. (Dr. Alexander).

Poa bulbosa L. Bei Pettau an der Strasse (Dr. Alex.).

Festuca sylvatica Vill. Wotschberg (Dr. Alex.).

Lolium speciosum M. v. B. Unter Saaten bei Tüfer (Dr. Alexander).

Botrychium matricarioides Wild. Auf dem Bachergebirge (R. v. Heuffler).

NB. Die *Anemone Halleri* war in der Mitte März in der schönsten Blüthe.

Grätz im April 1843. Dr. Maly.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr06165-0330-5

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1843

Band/Volume: 26

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Kleinere Mittheilungen 327-328